

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 präsentieren zu können.

2019 erzielten wir Einnahmen von über 93.000 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 125.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2019 für unsere Projekte in Burundi, die mit Abstand größte jährliche Summe seit der Gründung von Project Human Aid. Im Zentrum unserer Aktivitäten stand dabei der Neubau des Oberstufeninternats, wo mehr als 77.000 Euro Verwendung fanden. Ein anderer wichtiger Punkt war die Verbesserung der Infrastruktur in Kivoga, wo wir mit Unterstützung der Becker/Cordes-Stiftung Straßenbeleuchtung installierten und Straßenschwellen erneuerten.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2019 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 2.566 Euro, was 2,75 Prozent des Jahresumsatzes 2019 entspricht.

Auch 2019 wurde wieder ein Teil (insgesamt 646 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2018 und 2019 sowie eine Aufschlüsselung der 2019 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2019

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2019

Zum Vergleich 2018

| | EUR | EUR |
|--|----------------|----------------|
| Einnahmen | | |
| aus Mitgliedsbeiträgen | 24.498 | 24.414 |
| aus Spenden | 56.695 | 59.026 |
| aus Fördergeldern | 12.292 | 5.259 |
| Einnahmen gesamt | 93.485 | 88.699 |
| | | |
| Ausgaben | | |
| Projektgelder* | 125.406 | 57.487 |
| Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.) | 9.698 | 10.068 |
| Ausgaben gesamt | 136.104 | 67.555 |
| | | |
| Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben | -42.619 | 21.144 |
| Zzgl. Kontosaldo Vorjahre | 151.827 | 130.683 |
| Saldo Vereinskonto per 31.12.2019 | 109.208 | 151.827 |
| | | |
| Abzüge | | |
| Rücklagen 2019** | 9.312 | 6.411 |
| Rücklagen Vorjahre | 2.792 | 3.532 |
| Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland | -7.132 | -7.141 |
| | | |
| Verfügbare Mittel per 31.12.2019 | 104.236 | 149.025 |

Sonstige Zuwendungen

| | | |
|--|-----|-------|
| Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder | 646 | 3.325 |
|--|-----|-------|

*Mittelverwendung im Einzelnen:

Buta

1.378 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

Kivoga

5.251 EUR Betriebskosten Berufsschule

6.444 EUR Zuschuss zu Lehrgelgehältern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule,
Schuljahresabschluss-Studienfahrt

5.937 EUR Internatsverpflegung

77.366 EUR Internatsneubau

10.340 EUR Straßenbeleuchtung

9.171 EUR Straßenschwellen

Sonstiges

2.568 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

1.470 EUR Rechtsanwaltsgebühren

6.481 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.